

Fête de la Musique am 21.6.2011 in Berlin

Das Programm steht!

Zum Sommerbeginn feiert ganz Berlin wieder den „Tag der Offenen Tür“ seiner bunten Musikszene



Berlin, 15. Mai 2011 – Schatzsucher kommen auch in diesem Jahr bei der *Fête de la Musique* am 21.6.2011 in Berlin auf ihre Kosten. Mit mehr als 4000 Musizierenden auf 103 Bühnen im gesamten Stadtgebiet, in den Straßen, auf Plätzen, in Parks, Konzertsälen, Clubs oder Kirchen ist dieses Fest inzwischen so etwas wie der „Tag der Offenen Tür“ der Berliner Musikszene geworden. Nun steht das Programm und ist ab sofort online einzusehen unter www.fetedelamusique.de.

Der Reiz liegt in der Entdeckung des Unentdeckten!

Viele heute populäre Bands haben ihre ersten öffentlichen Auftritte – noch völlig unbekannt - bei der *Fête de la Musique* absolviert, darunter z.B. *Bonaparte* oder *SEED*. Auch das diesjährige Programm beeindruckt durch seine Vielfältigkeit und Bandbreite und verspricht an jeder Straßenecke die Entdeckung musikalischer Schmuckstücke, womöglich gar einen Rohdiamanten. Das Fest beginnt um 16 Uhr, ab 22 Uhr darf nur noch „indoor“ musiziert werden. Der Eintritt ist frei.

Turbblasen

Zum ersten Mal werden sich Berliner Posaunenchöre an der *Fête de la Musique* mit einer halbstündigen Aktion beteiligen. Punkt 18:30 Uhr erklingen die Bläser von oder vor Kirchtürmen in Alt-Karow, Friedrichshagen, am Humboldthain, in Niederschönhausen, Pankow, Treptow-Köpenick und Wedding.

Jazzfans werden beim Kulturkaufhaus Dussmann, im Nikolaiviertel oder beim Free-Jazz im „Wendel“ auf ihre Kosten kommen. Die jazzwerkstatt am Walter-Benjamin-Platz in Charlottenburg bietet sogar eigens Jazz für Kinder an. Noch nie gab es bei der *Fête de la Musique* in Berlin so viele Jazz-Acts der unterschiedlichsten Stilrichtungen.

Klassikprogramm mit Uraufführung

Der Joseph-Joachim-Konzertsaal der Universität der Künste in der Bundesallee ist in diesem Jahr erstmals dabei, ebenso die Schostakowitsch-Musikschule am Theater Karlshorst. Die Jeunes Classique der UdK gastieren diesmal im Humboldt-Carré, die Klassik-Talente des Julius-Stern-Instituts wieder im Roten Rathaus.

Ein Gedenkkonzert für die Opfer der Naturkatastrophe stellen die 23 Musiker des „Young Asian Chamber Orchestra Berlin“ mit zahlreichen Gästen im Chinesischen Kulturzentrum auf die Beine. Dort gelangen u.a. drei Lieder für Sopran und Streichorchester nach einem Gedicht über das Erdbeben in Japan zur Uraufführung!

Orgel- und Vokalmusik

Eine breite Auswahl an Chormusik lockt ins Russische Haus, in die St. Marienkirche, in die Hedwigskathedrale und in die Humboldt-Universität. Ganz in der Nähe hat das Restaurant Quarré im Hotel Adlon Kempinski ein reines A-cappella-Programm im Angebot. Osteuropäische Folklore ist mit *Perepjolotschki* und *Bulgarian Voices* in der Passionskirche vertreten und Weltmusik bietet auch die Werkstatt der Kulturen in Neukölln.

Fête de la Musique in Berlin

Datum:

Dienstag, 21. Juni 2011

Uhrzeit:

Tagesprogramm ab 16 Uhr

Nachtprogramm ab 22 Uhr (nur drinnen)

Ort:

Mehr als 100 Tages- und Nacht-Bühnen im gesamten Berliner Stadtgebiet sowie öffentliche Straßenmusik

Voraussichtliche Zahl der Bühnen:

8 in Charlottenburg/Wilmersdorf

32 in Kreuzberg/Friedrichshain

3 in Lichtenberg

1 in Marzahn/Hellersdorf

25 in Mitte/Tiergarten/Wedding

11 in Neukölln

12 in Pankow/Prenzlberg/Weißensee

1 in Reinickendorf

2 in Spandau

1 in Steglitz/Zehlendorf

2 in Tempelhof/Schöneberg

5 in Treptow/Köpenick

Programm:

ca. 750 Musiker, Gruppen und Ensembles aller Stilrichtungen, ca. 4.000 Musizierende

Detailliertes Programm unter

www.fetedelamusique.de

Der Eintritt ist frei!



Orgelführungen und Orgelmusik gibt es in der Ostergemeinde im Wedding (16-22 Uhr) sowie ein Nachtprogramm ab 22 Uhr in der Immanuelkirche Prenzlauer Berg und in der Charlottenburger Luisenkirche.

Französische Gäste und Chansons

Stark vertreten ist die französische Musikkultur traditionell in Charlottenburg, u.a. im Brel und im Café Theater Schalotte. Chansons gibt es auch im „Aznavourian“ in der Rykestrasse sowie im Centre Francais in der Müllerstrasse. Zwei Bands aus Frankreich, *S.MOS* und *Danakil*, gastieren wieder bei der „Frenchy Night“ im Kesselhaus der Kulturbrauerei.

Ein **Programm für-mit-von Kindern** bieten 15 Bühnen, darunter typische Kiez Bühnen wie die Korsobühne, die Stattbühne an der Suarezstrasse, die „Bunte Mischung“ am Rathaus Friedenau und die Frohnau-Bühne.

Das unglaublich breite Angebot an Rockmusik, Pop, Funk, Punk, SingerSongwriter, HipHop und der zahlreichen elektronischen Spielarten zur diesjährigen *Fête de la Musique* lässt sich hier gar nicht darstellen. Viele dieser Musikstile sind auch ab 22 Uhr bei der **Fête de la Nuit** indoor zu erleben.

Straßenmusik

Dank der Ausnahmezulassung für Straßenmusik darf am 21. Juni in der Zeit von 16 bis 22 Uhr in ganz Berlin auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Grünanlagen akustisch musiziert werden, sofern dies nicht schutzwürdige Einrichtungen wie Krankenhäuser, Kirchen, Schulen oder Gedenkstätten stört. Jeder kann mitmachen, allerdings nur „unplugged“, ohne elektronische Verstärkung! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die GEMA-Lizenzierung für diesen Tag übernimmt die Fête Company.

Die **Fête de la Musique**, das alljährlich am 21.6. stattfindende Fest der Musik, wurde 1982 in Frankreich ins Leben gerufen und verbindet mittlerweile die Menschen in mehr als 340 Städten weltweit, darunter mehr als 20 Städte und Gemeinden in Deutschland. Berlin ist seit 1995 dabei und zählte 2010 – trotz Fußball-WM und Arbeitstag - mehr als 90.000 Besucher und über 750 Bands, Ensembles und Solisten auf 87 Bühnen. Hinzu kamen zahlreiche Spontankonzerte auf Straßen und Plätzen.

Die *Fête de la Musique*, wie sie in der ganzen Welt gefeiert wird, erwirtschaftet grundsätzlich keine Einnahmen, sie ist nicht kommerziell und wird in Berlin von der Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten sowie in diesem Jahr noch durch Mittel der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin finanziert. Ein Antrag bei der Lotto-Stiftung Berlin auf weitere Förderung für die Jahre 2012, 2013 und 2014 ist gestellt. Nur mit dieser zusätzlichen Förderung ist die *Fête de la Musique* in Berlin überlebensfähig und das alljährliche Fest der Musik für die nächsten drei Jahre gesichert!

Veranstalter:

Der Regierende Bürgermeister von Berlin / Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

Realisierung:

Fête Company Berlin, Simone Hofmann

Informationen und Pressefotos zum Herunterladen:

www.fetedelamusique.de

FETEberlin in

Medienkontakt:

Ines Schilgen PR Management
T (030) 399 03 717
F (030) 399 03 718
pr@inesschilgen.de

(Änderungen vorbehalten)